

Bauwerke  
**Haus zur Linde, Chur**



## Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Haus zur Linde, Chur
<b>Datum</b>	ca. 1464
<b>Epoche</b>	Mittelalter (700-1500 n. Chr.)
<b>Institution</b>	Denkmalpflege Graubünden

## Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Das Haus zur Linde ist ein über hochmittelalterlichen Bauteilen nach dem Stadtbrand von 1464 neu erbautes Gebäude. Renoviert wurde es nach dem Brand von 1574 sowie um 1730, Mitte des 19. Jahrhundert und 1916 durch Schäfer & Risch. 2002-03 fanden eine Restaurierung und Umbau statt. Im ersten Obergeschoss hat sich eine spätgotische Stube um 1480 und darüber eine Renaissancestube um 1600 erhalten. Im dritten Obergeschoss schmücken Régencestuckdecken um 1730-35 die Eingangshalle. Ebenfalls erhalten sind zwei bemalte Kuppelöfen von 1763.
<b>Schlagworte</b>	Bürgerhäuser
<b>Art</b>	Wohnhäuser

## Weitere Informationen

<b>Adresse</b>	Reichsgasse 55
<b>Parzellennummer</b>	3040
<b>Gebäudeversicherungsnummer</b>	1-77
<b>Nachweis / Literatur</b>	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 25.

## Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch  
Haus zur Linde, Chur  
None

## Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Architekt:in  
Schäfer & Risch Architekten BSA  
None